

11. April 2014

Kurzfilm-Präsentation „Cyber Crime“ für Schülerinnen und Schüler LR Schwarz: Medienkompetenz ist entscheidende Schlüsselfähigkeit

Gemeinsam mit Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner, dem Präsidenten des Kuratoriums Sicheres Österreich, Mag. Erwin Hameseder und Landespolizeidirektor HR Dr. Franz Prucher präsentierte Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz heute in St. Pölten das Kurzfilm-Projekt „Cyber Crime“.

„Medienkompetenz bedeutet nicht nur die verschiedensten Medienarten nutzen und bedienen zu können, sondern auch Kenntnis über deren Gefahren und Tücken zu besitzen. Dafür ist eine umfassende kritische Auseinandersetzung notwendig. Daher ist es mir auch ein großes Anliegen, wertvolle Präventionsprojekte wie den Film „Cyber Crime“ seitens des Landes Niederösterreich zu unterstützen und so ein Stück dazu beizutragen, dass wir unseren Kindern und Jugendlichen den Umgang mit Medien und deren Gefahren im digitalen Bereich näher bringen“, so Landesrätin Schwarz.

Der Umgang mit dem Internet sei besonders spannend und biete viele Möglichkeiten, benötige aber einen verantwortungsvollen und durchaus kritischen Zugang, so Schwarz: „Ziel des Projektes ist es, bei den Jugendlichen Bewusstsein zu schaffen, welche Infos im Internet preisgegeben werden können und in welchen Bereichen eher Vorsicht geboten ist. Vielen ist vielleicht gar nicht klar, welche Auswirkungen ihr Handeln im virtuellen Geschehen hat. Ich bin überzeugt, dass wir mit diesem Film wichtige Präventionsarbeit in unseren Schulen leisten können.“

Der Kurzfilm „Cyber Crime“ wurde unter der Regie von Prof. Dr. Kurt Mündl in Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern aus dem BG/BRG Waidhofen an der Thaya gedreht und wird zukünftig den Schulen in Niederösterreich zur Verfügung gestellt.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.